

Langnauerpost 91

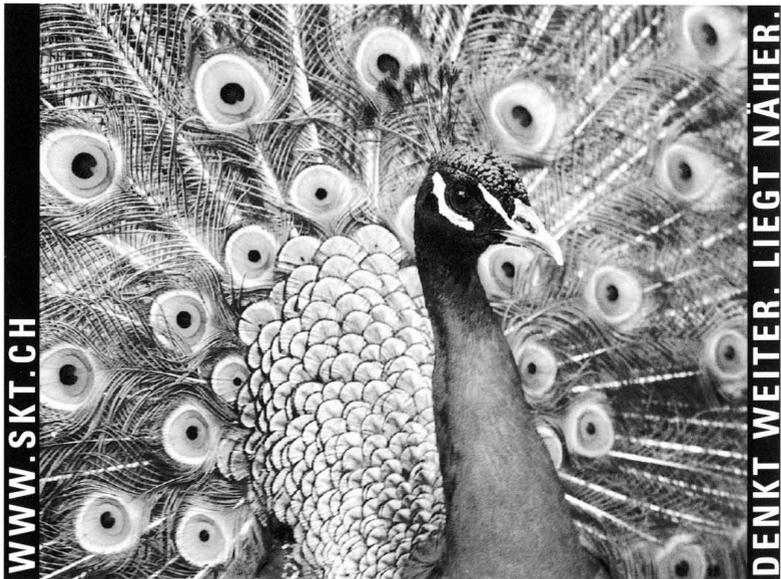
Druck + Verlag

Ebnöther Joos AG

Herbst 2004

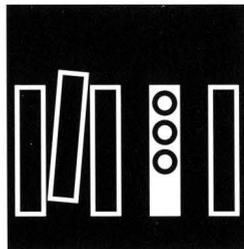


Die Bank
mit
Stil.



Zur Geschichte der Gemeinde- und Schulbibliothek Langnau

Vor vier Jahren erschien in der Langnauerpost 83 ein Artikel über Schule und Bildung vor 1800. Darin wurde festgestellt, dass damals in fast jedem Haushalt mindestens ein Buch stand, nämlich eine Bibel, und nur gerade in einem Haushalt stand ein Reisebericht über fremde Länder. Heute gibt es wohl in jedem Haushalt mehrere Bücher, die Bibel spielt dabei aber sicher nicht mehr die Hauptrolle. Eine Dorfbibliothek war damals selbstverständlich noch nicht einmal eine Vision. Heute spielt sie eine wichtige Rolle als Vermittlerin von Lese-, Musik- und Spielkultur. Wie es dazu kam, soll im folgenden betrachtet werden.



Es ist schon seit Jahrhunderten die selbstverständliche Pflicht des Staates, den Kindern Lesen, Schreiben und Rechnen als Grundbildung beizubringen. Lange war diese Grundausbildung religiös bestimmt: Man las in der Bibel oder erbaulichen Büchern, man schrieb fromme Sprüche, das Rechnen wies aber bereits über die religiöse Zielsetzung hinaus, in Richtung Wirtschaftsleben. In der neueren Zeit trat das Profane immer stärker in den Vordergrund, und heute spielt religiöse Literatur meistens nur eine marginale Rolle. Die zürcherische Bevölkerung war schon relativ früh «alphabetisiert», und man könnte meinen, dass damit das Problem von Lesen, Schreiben, Rechnen und deren Anwendung im täglichen Leben gelöst sei. Dass dem nicht einfach so ist, haben neuere Studien gezeigt: Illetrismus und Halbanalphabetentum sind erstaunlich weit verbreitet, nicht nur wegen der elektronischen Medien. Die Massenproduktion, beginnend mit Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks und der Anwendung handgeschöpften Papiers, weiter entwickelt bis zu den heutigen Druckmaschinen und dem industriell gefertigten Papier, erlaubte es, Bücher und Zeitschriften preisgünstig anzubieten. Mit dem wachsenden Wohlstand, unter anderem auch dank der

Titelbild: «De Samichlaus chunt bald» im Dezember 2000 in der Gemeinde- und Schulbibliothek Langnau. Eine der vielen, liebevoll gestalteten Dekorationen von Helen Nägeli und dem Bibliothek-Team.

Redaktion:

Rolf Ebnöther
Bernhard Fuchs
Thomas Germann
Marietta Hässig
Heinzpeter Stucki

Druck + Verlag:

Ebnöther Joos AG

**Herzlichen
Dank, liebe
Langnauerinnen
und Langnauer!**

Seit 35 Jahren werden wir von Haus zu Haus empfohlen. Man sagt von uns, wir seien zuverlässig in der Planung, sorgfältig und exakt in der Ausführung, engagiert und kundenorientiert in der Beratung. Das freut uns!

müller

INNENDEKORATION

Wohnräume mit Charakter

8135 Langnau am Albis · Neue Dorfstrasse 17 · Tel. 01 713 35 60 · Fax 01 713 04 38

guten Bildung, konnten sich viele die gewünschten Publikationen selber kaufen. Nach dem Zweiten Weltkrieg schwoll das Angebot aber dermassen an, dass auch bei Beschränkung nicht mehr alles, was man haben wollte, Platz fand. Das war einer der Gründe, warum in den Gemeinden Dorfbibliotheken eingerichtet wurden: Jetzt hatte man die Möglichkeit, sich das Gewünschte auszuleihen. Ein zweiter Aspekt war die Preisentwicklung: Manches wurde zwar billiger, aber manches wurde auch unerschwinglich. Ein drittes Argument war die Volksbildung: Die Behörden wollten ein Gegenwicht bilden zur standardisierten Massenware und wollten die Möglichkeit schaffen, dass die interessierten Bürgerinnen und Bürger, auch die heranwachsende Jugend, preisgünstig Qualitätsprodukte, wenn auch nur leihweise, nutzen konnten.

Daten zur Geschichte

In Langnau beginnt die Bibliotheksgeschichte 1963. Am 11. Juni jenes denkwürdigen Jahres wählte der Gemeinderat die erste Bibliothekskommission, am 16. November wurde die Schulbibliothek im Singsaal des Widmerschulhauses eingeweiht und fünf Tage später wurde das erste Buch der Gemeindebibliothek im Gemeindehaus ausgeliehen. Die Bibliothek war damals nur am Donnerstag, und zwar von 18-20h geöffnet.



A1 – «Jeremias Gotthelf, Bauernspiegel» war das erste Buch in der Bibliothek Langnau, das bei der Eröffnung am 21. November 1963 auftrag.

Konstruktionen · Vorfabrizierte Bauteile · Treppenbau · Täferarbeiten
Wärmedämmungen · Dachfenster

Unser System ist, dass wir keines haben.

Vielmehr erarbeiten wir individuelle Lösungen für anspruchsvolle Projekte.
Im modernen System-Hausbau ebenso wie im traditionellen Hausbau.

Sihltalstrasse 110
8135 Langnau a/A



Tel. 01 713 06 06
Fax 01 713 06 39

Ihr Fachgeschäft für
Fahrräder, Zubehör und Bekleidung



Lerch Cycle Sport · Sonnenmatt 4 · 8136 Gattikon
Telefon 01 720 67 07 · Fax 01 720 67 12

Die Bibliotheken entwickelten sich langsam weiter. Im Juli 1972 wurde die Gemeindebibliothek, zusammen mit der Schulbibliothek, in einem Schulzimmer des Oberstufenschulhauses Vorder Zälg eingerichtet. Die Entwicklung ging unaufhaltsam weiter. 1973 wurde die Gemeindebibliothek reorganisiert: Es wurde das Einheitssystem des Schweizerischen Bibliotheksdienstes und die Dezimalklassifikation eingeführt. Das brachte zwar eine gewisse Umstellung in der Arbeitstechnik, hatte aber den Vorteil, dass man die Bücher gleich wie die anderen Bibliotheken katalogisieren konnte, man konnte also bei Zweifeln nachfragen; insgesamt wurde die Arbeit erleichtert.

Für einige Jahre ging alles seinen normalen Gang weiter. Allerdings zeigte sich immer deutlicher, dass das Schulzimmer zu klein wurde und zudem von der Schule selber wieder beansprucht wurde. Doch wohin mit den Bibliotheken? Glücklicherweise bot sich ein Keller im Gemeindehaus als neue Bleibe an. Im Dezember 1977 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Kredit von 146'000 Franken für dessen Umbau. Ein halbes Jahr später wurde die Schul- und Gemeindebibliothek im neuen Raum eröffnet, gleichzeitig nutzte man die Chance und legte beide Bibliotheken auch organisatorisch zusammen, womit die Arbeit rationeller erledigt werden konnte, und auch für die Benutzer war es fortan einfacher, denn sie hatten es jetzt nur noch mit einer einzigen Bibliothek



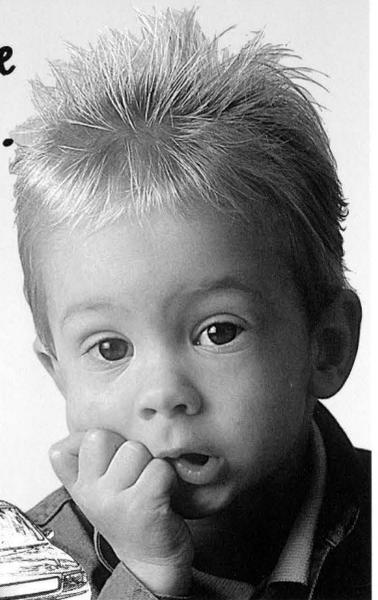
Seit 1. Juni 1978 befindet sich die Gemeinde- und Schulbibliothek Langnau im Keller des Gemeindehauses.

Suech'sch es Auto?
Also

... mìn Papi hät sìn neue
Klapf vom Perlungher ...

Garage O. Perlungher AG

Höflistrasse 69
8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 32 31



zu tun. Der neue Bibliotheksraum ist auch heute noch ein Musterbeispiel von gelungener Umnutzung. An den ursprünglichen Keller mag nur die relativ geringe Raumhöhe erinnern, Architekt Rolf Loosli und die Künstler Josef Carisch und Leo Vock brachten nämlich das Kunststück fertig, einen angenehmen Raum zu konzipieren, der über Jahrzehnte hinweg auch funktionell genügt. Kaum jemand denkt beim Betreten des Raumes an einen ehemaligen Keller.

1979 erfolgte ein wichtiger Ausbau: Der Bibliothek wurde eine Ludothek angegliedert. Das war nichts anderes als der erste Schritt weg von der reinen Büchersammlung hin zur Mediathek, auch wenn das damals noch nicht in dieser Schärfe erkannt worden ist. Die Entwicklung ging aber eindeutig in diese Richtung, die Lernspiele standen am Anfang, ab 1983 wurden Tonband-Kassetten angeboten, 1994 kamen CD's dazu und seit 2003 können auch DVD's ausgeliehen werden. Dabei wurde das klassische Bibliothekssegment nicht vernachlässigt, sondern sogar noch ausgeweitet, indem fremdsprachige Bücher angeboten werden. Die Entwicklung der fremdsprachigen Bücher verlief allerdings unterschiedlich: Während englische Bücher bis heute gefragt sind, verschwanden andere Sprachen wieder aus dem Angebot. 1988 wurden der Bibliothek italienische Kinderbücher und Taschenbücher geschenkt, die später aus den Regalen verschwanden, weil das Ausleihinteresse fehlte; ebenso negativ verliefen die Versuche mit serbokroatischen und französischen Büchern. Ein Hit sind dagegen die Grossdruck- und Hörbücher.

Fast zwanzig Jahre nach der Einführung des schweizerischen Einheitssystems wurde die Infrastruktur den neuen Entwicklungen angepasst: Der Computer hielt Einzug. Das bedeutete zwar eine Entlastung in der administrativen Bewältigung des Alltags, das wollte aber verdient sein, indem man sich mit den Tücken des Objekts auseinandersetzen musste: Der Computer machte nicht automatisch das, was man wollte. Und alles erledigt der Computer auch nicht,



Seit dem Jahr 2003 werden in der Gemeinde- und Schulbibliothek Langnau auch DVD's ausgeliehen.



as werbung ag design und kommunikation

as werbung ag weidstrasse 4 8135 langnau am albis
telefon 01 714 77 11 telefax 01 714 77 14 info@aswerbung.ch www.aswerbung.ch

jürg kaufmann + co

spenglerei + installationen
langnau am albis

telefon 01 713 36 69

schwyzertobelstrasse 1

Wussten Sie?

- ◆ dass es in Langnau seit 3 Jahren eine Gruppe gibt, die den **Dialog** nach **David Bohm** pflegt, 1 x pro Monat.
- ◆ Oder möchten Sie etwas tun, um Ihr **volles Potential zu fördern**? Kennen Sie Ihre Begabungen und leben sie auch aus? Oder glauben Sie gar nicht kreativ zu sein? Dann gönnen Sie sich die Stütze einer Gruppe, die Ihnen hilft Ihre Schätze zu heben.

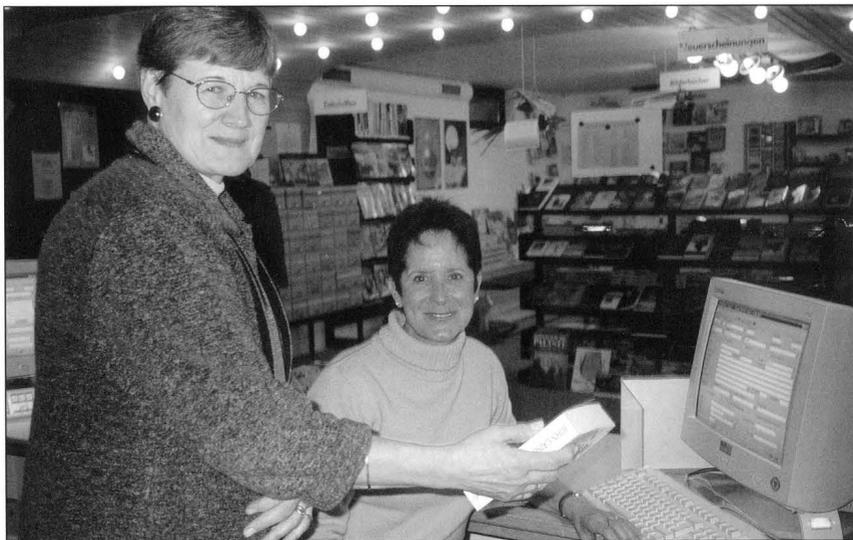


Auskunft und Anmeldung bei:

Lilo Luisa Furrer 01 713 48 05

Gesprächs- und Körpertherapie, Kunsttherapie, Paarberatung
Weidstrasse 1, 8135 Langnau am Albis, www.lilofurrer.ch

denn nach wie vor bleibt es die oft mühsame Aufgabe der Bibliothekarinnen, veraltete Medien auszusortieren oder beschädigte zu flicken. Der Entscheid zur Anschaffung neuer Medien (und deren Ausrüstung mit dem Strichcode) bleibt ebenso sehr Menschensache wie die Gestaltung der zahlreichen Ausstellungen. Den erweiterten Dienstleistungen wurden laufend auch die Öffnungszeiten angepasst. Seit 1986 ist die Bibliothek täglich ausser Sonntag geöffnet.



Die Umstellung auf die Computer-Bewirtschaftung erfolgte Anfang 2001. Die Bibliotheksleiterin Rita Bucher (rechts) und Susi Schlatter, Präsidentin der Bibliothekskommission freuen sich über die erfolgreiche Umstellung.

Etwas Statistik

	1963	1978	1988	2003
Anzahl Bücher resp. Medien	ca. 1'000	ca. 5'000	ca. 9'000	ca. 14'000
	1974	1979	1988	2003
Ausleihfrequenzen	ca. 2'500	ca. 15'000	ca. 22'000	ca. 50'000

Die Statistiken geben Durchschnittszahlen. Einzelne Kategorien haben aber eine überdurchschnittliche Ausleihfrequenz: 1988 wurden die 500 Kassetten rund 4000 Mal ausgeliehen, das heisst: jede Kassette durchschnittlich achtmal! Noch extremer ist es bei den DVD: Hier musste die Ausleihfrist auf 14 Tage beschränkt werden, damit die Nachfrage einigermassen befriedigt werden kann.

Reisen und Ferien am Strand oder in der Stadt. Buchen Sie Ihre Ferien im Bahnreisezentrum Langnau-Gattikon!

Fahrausweise

Alle Billette für die ganze Schweiz, Gruppenbillette, Abonnemente

Freizeit

Sommer- und Winterangebote, Extradfahrten mit der SZU/LAF



Ferien

Badeferien, Hausbootferien, Städte- und Fernreisen von Railtour Suisse, Frantour Suisse, Hotelplan, Esco, M-travel, Eurotrek, Falcon Travel, STA, Matterhorn Gotthard Bahn und vielen weiteren Anbietern

Ausland

Internationale Billette und Sonderangebote, Gruppenbillette, Reservierungen, Fährenbillette

Auskunft und Verkauf

Bahnreisezentrum
Langnau-Gattikon
Telefon 044 206 46 69
Fax 044 206 46 72
brz.langnau@szu.ch
www.szu.ch

Öffnungszeiten

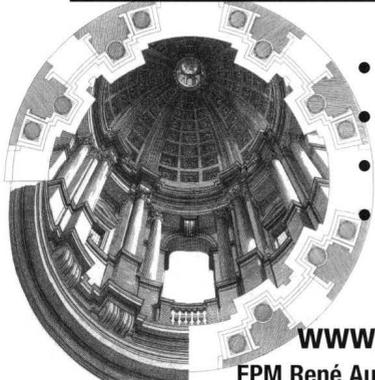
Mo–Fr 05.50–19.30 Uhr
Sa+So 06.50–11.00 Uhr
13.20–18.00 Uhr



Ihr Partner für Haus und Garten

Wie realisieren Sie die Werterhaltung Ihres Eigenheimes?

EPM Exclusive Property Management



- Hausschutz
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Hauswartung
- Reinigung
- Renovationen
- Reparaturarbeiten
- Gartenunterhalt

www.e-p-m.ch / Tel. 01 713 24 89

EPM René Auinger, Birkenstrasse 52, 8135 Langnau am Albis

Benützungsordnungen

Während man anfänglich vermutlich ohne eigentliche Benützungsordnung auskam, weil die Verhältnisse bei den relativ wenigen Büchern und geringen Ausleihen noch ziemlich übersichtlich waren, wurde später eine förmliche Benützungsordnung eingeführt. Nebst Gebühren (Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Bibliothek unentgeltlich benützen) wurde beispielsweise 1978 festgelegt, dass in der Regel pro Person drei Bücher ausgeliehen werden (für Schüler zwei), dass die Ausleihfrist vier Wochen beträgt und die Bücher sorgfältig zu behandeln sind. Der Durchsetzung dieser Vorschriften dienten die Mahngebühren bei verspäteter Rückgabe, die Schadenersatzpflicht sowie der Ausschluss von der Benützung der Bibliothek. Im alltäglichen Betrieb haben sich diese Anordnungen gut und meist problemlos bewährt. Die Bestimmungen wurden gelegentlich den Bedürfnissen angepasst. So gibt es heute keine Beschränkung mehr in der Anzahl der ausgeliehenen Medien, und die Gebühren stiegen regelmässig entsprechend der übrigen Preisentwicklung.

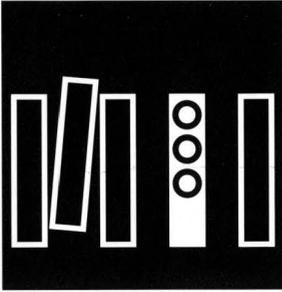
Bibliothek und Kultur

Es wird gerne davon gesprochen, dass die Bibliothek ein Stück Kultur verkörpere, deswegen ist sie auch bei der Kulturkommission angegliedert. Auch bei öffentlichen Anlässen wird gerne der Kulturauftrag der Bibliothek gepriesen. Fragen wir uns aber, was das konkret heisst, so kommt Erstaunliches zutage. Selbstverständlich ist die Bibliothek ein Kulturträger, auch im angestaubten Sinn des Wortes. Es wird das schöne Buch und die gute Literatur gepflegt (und das heisst konkret: die Bibliothekarinnen suchen aktiv und selbständig die besten Titel, indem sie Kataloge wälzen, im Internet suchen und sich selber eine Meinung bilden) und dieses Angebot wird dann den jungen und ältern Interessierten vermittelt. Das ist aber nur die eine, gewissermassen für Bibliotheken selbstverständliche Seite.

Die andere Seite ist, was das Bibliotheksteam an Kulturellem selber leistet. Angespielt ist einerseits auf die wechselnden Ausstellungen in der Bibliothek, aber auch auf die Veranstaltungen in der Bibliothek. Das ist seit der Eröffnung der neuen Bibliothek 1978 eine schöne Tradition geworden.

Ausstellungen

Es begann 1979 mit dem Thema «Zeitgenössische Schweizer Literatur». Über fünfzig Autoren wurden präsentiert, darunter Arthurs Honeggers Erstlingswerk «Die Fertigmacher», ein autobiographisch gefärbter Bericht über die Kindheit in den 1940er Jahren, und Kurt Guggenheims «Alles in allem», eine Beschreibung von Zürichs Entwicklung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.



Gemeinde- und Schulbibliothek Langnau am Albis

Montag	15.00 – 18.00	Neue Dorfstrasse 14 –
Dienstag	18.00 – 20.00	Untergeschoss Gemeinde-
Mittwoch	14.00 – 16.00	haus, Eingang oberer
Donnerstag	9.00 – 11.00	Pausenplatz Widmer-
Freitag	18.00 – 20.00	Schulhaus.
Samstag	9.00 – 12.00	

Ferienöffnungszeiten:

Montag	16.00 – 18.00	
Donnerstag	18.00 – 20.00	Telefon 01 713 27 17

Sauna Hallenbad LANGNAU

Heuackerstrasse 1 · Tel. 01 713 56 66

Öffnungszeiten

Hallen- bad	Normal	Mo	15.00-21.00	Während den Schulferien	15.00-21.00
		Di	12.00-21.00		09.00-21.00
		Mi	06.00-07.30 12.00-21.00	06.00-21.00	
		Do	12.00-21.00	09.00-21.00	
		Fr	12.00-18.00	09.00-18.00	
		Sa	09.00-18.00	09.00-18.00	
		So	09.00-18.00	09.00-18.00	

Sauna

Damen	Mo	11.00-22.00	Herren	-----
	Di	08.30-15.30		16.00-22.00
	Mi	08.30-12.00		-----
	Mi	12.00-22.00**		12.00-22.00**
	Do	08.30-22.00		-----
	Fr	08.30-15.30		16.00-22.00*
	Sa	-----		08.30-18.00
	So	09.00-18.00**		09.00-18.00**

Solarien

	Mo	15.00-21.00
	Di	07.30-21.00 ⁺
	Mi	06.00-21.00
	Do	07.30-21.00 ⁺
	Fr	07.30-21.00* ⁺
	Sa	09.00-18.00
	So	09.00-18.00

* In den Schulferien nur bis 19.00 Uhr / Solarien bis 18.00 Uhr

***Damen und Herren*

⁺ In den Schulferien ab 9.00 Uhr

Sonne und Gesundheit durch Solarium und Sauna

- 1980** wurde auf die **Dritte Welt** aufmerksam gemacht, wobei nicht nur Asien, Afrika und Südamerika, sondern auch die Indianer Nordamerikas und die Eskimos Grönlands berücksichtigt wurden. Neben Jugend- und Erwachsenenbüchern über Kultur und Problematik dieser Gegenden wurden auch Produkte angeboten.
- 1989** hat das Bibliotheksteam eine kleine Ausstellung über die **Schweiz im Zweiten Weltkrieg** zusammengetragen; es wurden nicht nur Sachbücher zur Geschichte dieser Epoche vorgestellt, sondern auch literarische Werke, und Rationierungsmarken oder Tornister erzählten ihre eigenen Geschichten.
- 1990** stand wiederum Historisches im Vordergrund: In der Ausstellung **«Handarbeiten einst»** wurden nicht nur die einschlägigen Sachbücher präsentiert, sondern auch die Werkzeuge und das Rohmaterial zum Herstellen von Frivolité-Spitzen und Stickereien und natürlich auch die Produkte selber.
- 1993** standen **alte Kinder- und Jugendbücher** im Zentrum. Junge und alte Kinder wunderten sich, wie stark und wie schnell sich diese Büchergattung veränderte!
- 1995** waren **Steine und Mineralien** ein vielbeachtetes Thema: Bücher über Höhlen, Fossilien, Kristalle und gewöhnliche Steine liessen die Herzen von Geologen und solchen, die es werden wollten, höher schlagen.
- 1997** war **Reisen** angesagt, diesmal sogar mit einem originellen, eigenen Flugzeug der neuen Gesellschaft **«Bibliair»**, umgeben von Postkarten aus aller Welt und natürlich entsprechenden Büchern.



Coiffure

B. Bertoldo

eidg. dipl.

 für Kunden

Haarpflege, Schnitt
und Frisur
für die ganze Familie

Damen und Herren
8135 Langnau a.A.
Sihltalstrasse 90b
Tel. 01 713 31 85

**Über Mittag
geöffnet!**

Für alle
Versicherungs-
fragen und
Gesamt-
beratungen

 **Basler**
Versicherungen

Inspektorat:

Benjamin Käser, Tel. 01 713 16 38
Organisationsinspektor
Mettlenstrasse 12, 8135 Langnau



Widmer

Neue Dorfstrasse 7
8135 Langnau a/A
Telefon 01 713 31 30
Fax 01 713 31 77

Filiale 8800 Thalwil
Gotthardstrasse 19
Telefon 01 720 38 65
widmerbeat@bluewin.ch

AKTUELL

**DINKELVOLLKORN-
BRÖT**

**DIVERSE
APÉRO-SPEZIALITÄTEN**

Öffnungszeiten

Langnau:

Di - Fr 06.00 - 18.30 durchgehend

Sa 06.00 - 16.00 durchgehend

So 08.00 - 13.00 **Laden+Café offen**

Thalwil:

Di - Fr 06.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30

Sa 06.30 - 16.00 durchgehend

1998 waren Frauen das Thema, eigentlich verwunderlich, dass es so lange ging, denn in der Langnauer Bibliothek sind ausschliesslich Frauen beschäftigt. «**Von Frauen, für Frauen**» zeigte das breite Spektrum von literarischem Schaffen und von Sachbüchern, wie es sich in der Bibliothek dokumentierte.



- 2000 war ein weiteres Frauenthema angesagt, auch wenn es ja immer mehr Männer beschäftigt: «**Schönheit, Gesundheit, Fitness, Wellness**». Da konnte man sich entsprechend dokumentieren, gute Vorsätze fassen und Tipps holen.
- 2001 stand eine Ausstellung unter dem Motto: «**Der Frühling verleiht Flügel - ein gefühlvoller Liebesromans auch?!**», und ein Jahr später ging es weniger gefühlvoll ans Thema; die Einführung des **Euro** war zwar auch eine emotionale, aber eigentlich eher eine rationale Sache.
- 2002 wurde der **100. Geburtstag des Teddybärs** gebührend gefeiert, mit Bären in allen Formen, zum Essen, zum Anfassen, zum Selbermachen und auch zum Lesen.

Diese und viele andere Spezialausstellungen wurden neben den gewissermassen gewöhnlichen, saisonal wiederkehrenden Ausstellungen (beispielsweise Ostern, Ferien, Weihnachten) zusammengetragen. Blickt man auf diese Aktivitäten zurück, so erlebt man so etwas wie einen Schnellkurs in Welt- und Dorfgeschichte ...

BLITZ FÜR GESCHEITE.

NEU



STi

IMPREZA TURBO 4WD «WRX STi».

Noch schöner. Noch leistungsfähiger. Noch sicherer. Wohl die vernünftigste Sportbolide der Welt. Freuen Sie sich auf seine satten 265 PS und sein 6-Gang-Sportgetriebe. Und auf Neuheiten wie Gurtwarnsystem, erhöhtes Drehmoment, niedrigeren Benzinverbrauch und mehr. 4x4-Vorsprung, 3-Jahres-Garantie und hoher Wiederverkaufswert wie immer inkl.

OFFIZIELLE SUBARU-VERTRETUNG

Service, Verkauf, Reparaturen und Oldtimer-Restaurationen.

ESSO-TANKSTELLE

Bargeldloses Tanken rund um die Uhr, dank dem 24h-Automat.

Garage Rolf Schenzer

Sihltalstrasse 96

8135 Langnau a. A.

Telefon 01 713 32 67



SUBARU

Active Driving, Active Safety



Die Aktivitäten des Bibliotheksteams sind damit aber noch nicht vollständig dargestellt. Denn die Bibliotheksdamen engagierten sich auch sonst in unserem Dorfleben. Der Apéro am Wahl- oder Abstimmungssonntag wurde leider nur zweimal durchgeführt, obwohl er eine willkommene Ergänzung bot. 1986 wurde ein literarischer Wettbewerb durchgeführt, bei dem es darum ging, Fotos zu identifizieren, Autoren oder Buchtitel zu bestimmen und ein spezielles Kreuzworträtsel zu lösen. Die Bibliothek begann ferner, sich an der Chilbi und am Chilemarkt zu beteiligen. An der Fotoausstellung 1995 im Schwerzi-Saal schenkten die Bibliotheksdamen den Kaffee aus und 1998 sorgten sie für das leibliche Wohl an der Hobby- und Sammlerausstellung.



Das Team der Gemeinde- und Schulbibliothek Langnau am Chilemarkt 1993. Von links nach rechts: Ruth Escher, Dorette Hegetschweiler, Edith Huber

Nicht zuletzt sei auf die Beziehungen zu den benachbarten Dorfbibliotheken und zu den Bibliothekskommissionen von Bezirk und Kanton hingewiesen. Die Bibliothekarinnen machen jeweils an Bibliothekskaffees und an Tagungen mit, und sie laden ihre Kolleginnen ihrerseits zu Chlauhöcks ein oder erklären sich bereit, Sitzungen der Bibliothekskommission in Langnau zu organisieren, wie z.B. 1994, als die Jahresversammlung der Bezirkskommission in Langnau stattfand zusammen mit einem anregenden Referat der Inhaberin des Travel Book Shop.

Bösch- Getränke

Erlenstrasse 9, 8134 Adliswil

Telefon 01 710 37 35

Telefax 01 710 17 88

boeschgetraenke@bluewin.ch

www.boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst • Getränkeabholmarkt • Vinothek

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
und Samstag 7.30 – 13.00 Uhr

MALER



BLUM

Marcel Blum

**SIHLWALDSTRASSE 9A
CH-8135 LANGNAU AM ALBIS
TEL./FAX 01 713 14 04
WWW.MALERBLUM.CH**

**malen • gipsen • tapezieren
dekorative Techniken/Stucco Veneziano**

Ausstellungen in der Bibliothek

Die Bibliothek als Ort und Hüterin der Kultur war immer auch ein Anziehungspunkt für nichtbibliothekarische Ausstellungen.

1983 erinnerte Bernhard Fuchs mit seiner Fotoausstellung «Aus der Vergangenheit der Schule Langnau» an ein wichtiges Stück Dorfgeschichte. Im Verlauf der Jahre zeigte die Schmuckkünstlerin Merve Carisch verschiedene Male ihre Kreationen in Gold und Silber, 1997 stellte die Scherenschnittkünstlerin Eliane Graf ihre Werke aus. 1991 stellten sich die Langnauer Vereine vor: Sportclubs, Jugendvereine, gemeinnützige Vereine, der Naturschutzverein, der Musikverein, auch die Feuerwehr, sie alle zeigten sich von ihrer besten Seite. 2000 gestalteten Fünftklässler eine Ausstellung über Indianer.

Das Bibliotheksteam

Genügte in den Anfängen der Bibliothek eine Bibliothekarin – es war Frau Frieda Scharrer, die Gattin des damaligen Gemeindepräsidenten – so ist der heutige Betrieb ohne ein gut eingespieltes Team völlig undenkbar. Zeichen des guten Einvernehmens ist u.a. die relativ geringe Fluktuation: Es gibt viele, die schon seit mehr als einem Jahrzehnt mitmachen; es ist aber nicht eine abgeschottete Gruppe, die alles selber besser weiss, sondern immer wieder werden neue Mitarbeiterinnen aufgenommen. Seit bald zwanzig Jahren gehören die Ausflüge des Teams zum festen Bestandteil: So ging es etwa ins Tessin (zu einer früheren Kollegin), nach Schaffhausen, nach Hinwil, nach Basel oder auch nach Lützelflüh. Bei diesen Ausflügen wurde sicherlich nicht nur über Bücher, Datenbanken oder Dichter gesprochen, aber eines scheint sicher: Diese Ausflüge schweissen das Team zusammen.

Das Bibliotheksteam heute

	<u>Mitarbeit seit</u>		<u>Mitarbeit seit</u>
Rita Bucher	1975	Susi Kaufmann	2000
Doris Eckard	1982	Helen Nägeli	1989
Claudia Haag	2000	Susi Schlatter	1984
Dorette Hegetschweiler	1977	Beatrice Widmer	2004
Edith Huber	1987	Barbara Ziefle	2004

Raumprobleme

Die Gemeindebibliothek war eigentlich immer das Opfer ihres Erfolgs! Die Zahl der Bücher, Zeitschriften, Musikkassetten, CD's und DVD's nahm laufend zu, das brauchte mehr Platz. Die Zahl der Ausleihen nahm zu, das brauchte mehr Personal, die Öffnungszeiten wurden erweitert, dazu war ebenfalls mehr Personal nötig.

Schlosserei Metallbau

F. Zwahlen

Leichtmetallarbeiten,
Metalltüren – Blecharbeiten
sowie schmiedeiserne Fenstergitter
nach Mass

Reparatur- und Montagewerkstatt

Sihlwaldstr. 10 • 8135 Langnau a/A
Telefon 01 713 28 25

PIZZA-DOME-HASLEN

Holzofenrestaurant - Bar - Gartenterrasse

Equipa Christina und Walo Brunner presentare

Die Perle im Sihltal

Am traumhaften Albisnordhang liegt der Pizza Dome Hasle. Ein origineller Treff für alle. Im Western-Deko fühlt man sich bei Fajitas, Spätzlibrägel und den besten Pizze wie in den Ferien. Salatküche vom Feinsten und viele Überraschungen ...

... und das jeden Tag
ab 16.00 bis 24.00 Uhr

Unterrütistrasse 2
8135 Langnau a/A
Tel. 01 713 10 03
Fax 01 713 18 11



IGEMA
MALERGESCHÄFT

Sihlwaldstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Tel. 01 713 13 30
Fax 01 713 23 60
www.igema.ch, info@igema.ch

Die Zahl der Bibliothekarinnen stieg von ursprünglich einer Person auf heute neun an. Das erscheint nur logisch, weil die erhöhten Dienstleistungen dies zweifellos erforderten. Der grössere Raumbedarf scheint jedoch nicht so ohne weiteres anerkannt zu sein; jedenfalls ziehen sich die Raumprobleme wie ein roter Faden durch die Bibliotheksgeschichte. Zwar konnte die Bibliothek 1978 den schönen jetzigen Raum beziehen, der für 7000 Einheiten geplant war, bei den rund 5000 vorhandenen Einheiten also eine gewisse Reserve bot. Diese Raumreserve war aber zehn Jahre später aufgebraucht, und in der Folge wurden weitere Büchergestelle beschafft. Diese Art von „Lösung“ hat aber ihre eindeutigen Grenzen. Eigentlich ist es verwunderlich (trotz der teilweisen Miniaturisierung dank CD und DVD), dass heute im gleichen Raum über 15'000 Einheiten angeboten werden. Dieser Zustand kann nicht andauern, denn auch in Zukunft werden die Bestände zunehmen, Miniaturisierung hin und Ausmerzaktionen her! Heute ist festzustellen, dass es an Sitz- und Arbeitsgelegenheiten für die Schulklassen (pro Woche bis zu zehn Schulklassen) fehlt und dass die Bibliothekarinnen keinen abschliessbaren Arbeitsraum haben. Das heisst jedoch nichts anderes, als dass die Bibliotheksleitung dringend auf eine Lösung des Platzproblems angewiesen ist, sonst kann sie ihren Auftrag nicht mehr erfüllen - und spätestens wenn an der nächsten Kulturveranstaltung die Gemeindeväter und -mütter nicht mehr mit dieser Kulturinstitution auftrumpfen können, müsste es allen Verantwortlichen und der Öffentlichkeit bewusst werden, dass man hier ein Problem zu lange beiseite geschoben hat.

Früher ...

Die Faszination der Buchstaben erlebte ich schon früh. Das dicke, grosse B erinnerte mich an eine Bretzel, das E an einen zahnlosen Kamm. Sobald ich alle Buchstaben «im Griff» hatte, kam die mächtige Freude am Lesen. Wo gab es Bücher? Von Zeit zu Zeit wurden im Schulhaus die sogenannten SJW-Hefte des Schweizerischen Jugendschriften-Werkes angeboten. Sie waren die Vorläufer der Taschenbücher und wurden von uns Kindern sehr geschätzt. Aber auch im behäbigen, alten Pfarrhaus neben der reformierten Kirche gab es Bücher. Im etwas verstaubten Sitzungszimmer stand ganz oben eine Reihe Exemplare christlicher Erbauungsliteratur, welche ausgeliehen wurde. Die Bände waren in braunes Packpapier eingebunden und oben am Rücken fein säuberlich mit Nummern versehen. Die grosse, hagere Frau Pfarrer waltete ihres Amtes als «Bibliothekarin». In einem Heft wurden die ausgeliehenen Bücher eingetragen. Dankend nahm ich die «Lebensbilder» entgegen und beherzigte die Worte: «Hebsch dänn Sorg!» Das war zu Beginn des zweiten Weltkrieges. mh

man nehme:
eine feine Schmuckidee
zwei geschickte Hände
einige Gramm
Gold oder Silber
und eine Prise Edelstein
oder Perlen ...

Goldschmied-Werkstatt
Neuanfertigungen und Reparaturen

Barbara Schweizer

Neue Dorfstrasse 20 8135 Langnau am Albis
Telefon 01 - 713 06 65

Bäckerei Konditorei Friederich



Yvonne Friederich

Neue Dorfstrasse 23, 8135 Langnau am Albis

Telefon 01 713 31 41, Fax 01 713 44 77

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
06.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch
nachmittags
geschlossen

Samstag
06.00 - 14.00 Uhr
durchgehend

DORFGärtnerei

Familie Ernst Baumgartner

Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 35, Telefon 01 713 31 80

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 7.30 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet

Samstag 7.30 – 16.00 Uhr durchgehend geöffnet

Ski- und Sportclub Langnau SSC – Von der kleinen Skiriege zum regionalen Grossverein

Mit seinen gegenwärtig über 550 aktiven Mitgliedern zählt der Ski- und Sportclub Langnau am Albis (SSC) zu den grössten Sportvereinen der Region. Auch nach vielen Jahren seines Bestehens ist der SCC jung und weiterhin innovativ und offen für Neues geblieben. Die stetig steigenden Mitgliederzahlen und die ausgeglichenen Finanzen zeugen von einem aktiven und gesunden Verein.

SSC

Anno 1952 – oder: So hat alles angefangen

Um die ursprünglichsten Wurzeln des heutigen SSC zu finden, muss man weit zurückblättern und zwar in den alten Büchern des Turnvereins Langnau am Albis. Im Protokoll der Gründungsversammlung der Skiriege des Turnvereins Langnau am Albis vom 25. Oktober 1952 erfährt man, dass sich auf Initiative von *Hans Bollinger* neun Mitglieder des Turnvereins im Café Widmer zur Gründungsversammlung der Skiriege Langnau am Albis trafen.

Walter Gysin, Franz Stengele, Guido Stengele, Herbert Bolzhauser, Hanspeter Baumgartner, Fritz Stalder, Max Attinger, Peter Derungs und Herbert Schärer hatten das Bedürfnis, jungen skifreudigen Langnauer Turnern das miteinander Skifahren zu gehen und die Kameradschaft weiterhin zu fördern.



Die Gründungsmitglieder der Skiriege Langnau von 1952 (v.l.n.r): Hans Bollinger, Franz Stengele und Herbert Schärer

MANUZZI ABEGG

COMESTIBLES

Italienische Spezialitäten, Über 60 Käsesorten
Früchtekörbe, Weine, Traiteur, Frischteigwaren
Brot, Tiefkühlprodukte, Früchte und Gemüse

NATURAFLEISCH

Fleisch aus naturnaher, tierfreundlicher
Landwirtschaft, von Bauern aus unserer
Region



Neue Dorfstrasse 20a
Langnau am Albis

Tel. Manuzzi: 01 713 20 26

Tel. Abegg: 01 713 09 19

Montag geschlossen

**TÄGLICH
FRISCHE FISCHE**



Bacher

Garten-Center

Die Grünen Profis
Les professionnels du vert
I professionisti del verde



Pflanzen-Markt Gärtnerei/Gartenbedarf

Ein umfassendes Sortiment in vielfältiger
Pracht, da treffen Sie Ihre Wahl.

Sie geniessen in unserer Umgebung
eine zauberhafte Stimmung.

 Blumengruss per Internet
24h-Bestellservice

Neue Dorfstrasse 20 · 8135 Langnau am Albis
Telefon 01 714 70 70 · www.bacher-gartencenter.ch

gut investieren

Bauunternehmung AG

BACHMANN

Langnau a.A.

**umbauen
renovieren**

Walter Bachmann
Bauunternehmung AG
Fuhrrain 4, 8135 Langnau a.A.
Telefon 01 713 17 28

H

Häberling Treuhand AG

8135 Langnau am Albis Tel. 01 713 18 15

- * Buchhaltungen
- * Steuerberatungen
- * Gesellschaftsgründungen
- * Unternehmensberatungen

Mitglied Schweiz.
Treuhänder-Verband **STV USF**

**Neu-/Umbauten • Beratung
Reparaturen • Sanitär-Service**

wenn's tropft...

Eberchtold
Sanitäre Installationen
8135 Langnau am Albis

Eberchtold

Sanitäre Installationen
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 13 61
Natel 079 664 85 94
www.berchtold-sanitaer.ch

Büro: Neue Dorfstrasse 20

Werkstatt: Sihlwaldstrasse 10

Branchenverzeichnis der Langnauer Geschäfte Herbst 2004

Apotheke

Apotheke Langnau, Amedis Pharma-FIT AG
M. Dubacher, Vordere Grundstr. 4 01 713 15 33

Architekturbüros

Grau + Partner, Langmoosstr. 60 01 713 49 19
Büro Wädenswil 01 780 52 61
Hediger Martin, Wildenbühlstrasse 51 01 713 13 12
Müller Reinhold, Sihlstrasse 90 01 713 02 31

Autofahrschule

Plasko Michael, Striempelstr. 27 079 404 42 44

Autotransporte

Stalder Hans, Eichstrasse 1 01 713 32 81

Autospenglerei

Koch Albert, Sihlstrasse 71 01 713 35 23

Bäckereien/Konditoreien

Friederich Yvonne, Neue Dorfstr. 23 01 713 31 41
Widmer, Neue Dorfstrasse 7 01 713 31 30

Bahn

SZU, Bahnreisezentrum 01 206 46 69
Langnau-Gattikon Fax 01 206 46 72

Banken

Sparkasse Thalwil, Neue Dorfstr. 15 01 713 22 24
Zürcher Kantonalbank, Neue Dorfstrasse 24 01 714 77 55

Baugeschäfte

Bachmann AG Walter, Fuhrain 4 01 713 17 28
Gresser Heinz, Rebweg 7 01 713 01 09
Tschopp AG, Birrwaldstrasse 7 01 713 36 48

Baumschule

Gruerber & Co., Striempelstrasse 43 01 713 23 00

Bedachungen

Fontana Dachbau AG, In der Scherzwei 6 01 713 35 29

Elektrische Installationen

Elektro Stähli AG, Obstgartenweg 5 01 713 02 12
Eisener & Co. AG, Sihlstrasse 105 01 713 24 24
ELTOP, Gartenweg 1 01 713 30 37

Foto

Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12 01 713 32 60

Fusspflege

Müller Marlene, Sihlstr. 80 01 713 49 33

Garagen/Tankstellen

Kolb Max, Sihlstrasse 69 01 713 31 55
Perlungher AG, Höflstrasse 69 01 713 32 31
Schenzer Rolf, Sihlstrasse 96 01 713 32 67
TAMOIL Service Station, Sihlstrasse 91 01 713 11 21

Gartenbau

Bekim, Dzaku Cavallo Gebr., Im Tobel 01 713 44 52
01 713 39 55

Garten-Center

Bacher Garten-Center AG, Neue Dorfstrasse 20 01 714 70 70

Getränke

Bösch H.P., Erlenstr. 9, 8134 Adliswil 01 710 37 35

Goldschmiedin

Schweizer Barbara, Neue Dorfstr. 20 01 713 06 65

Haus + Garten

EPM René Auingger, Birkenstr. 52 01 713 24 89

Heizungen

W. Leutwyler AG, Sihlwaldstrasse 10 01 713 11 22

Hochzeitskutschen/Rösslfahrten

Winzler Heinz, Hinteralbisstrasse 10 01 713 21 65

Parfumerie

Angst Drogerie, Hintere Grundstr. 2 01 713 26 00

Parkett

Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17 01 713 35 60

Party-Service

Keller Plus, Unterrütstrasse 30 01 713 29 85

Pianohaus

Musik Burri, *(geöffnet nach Voranmeldung)*
Bruno Burri, Wiesenweg 7 01 713 36 75

Pizza-Kurier

Lombarda, Höflstrasse 5b 01 713 26 22

Psychologische Beratung

Furrer Luisa/Lilo, Time Therapie, Heilen + Paarberatung, Weidstr. 1 01 713 48 05

Reinigungen

Bangerter Jean-Pierre, Hofernweg 4, 8134 Adliswil 079 423 06 56

Sanitäre Anlagen

Berchtold Ernst, Sihlwaldstrasse 10 01 713 13 61
Kaufmann J. & Co., Schwyzertobelstr. 1 01 713 36 69

Sanitär-Anlagen/-Boutique

Wälti Heinz, Gartenweg 2 01 713 03 04

Schlosserei

Zwahlen Fredi, Sihlwaldstrasse 10 01 713 28 25

Schreinereien

Schneider AG, Vordere Grundstr. 14 01 713 31 89
Stocker & Benz, Sihlwaldstrasse 10 01 713 33 03
Welte Peter, Spinnereistrasse 4 01 713 07 33

Spenglereien

Almer Fritz, Spinnereistrasse 12 01 713 32 00
Kaufmann J. & Co., Schwyzertobelstr. 1 01 713 36 69

Bildhauer-Atelier

Winter Peter,
Albisriederstrasse 10, 8003 Zürich 01 492 21 41

Biokosmetik

Glaugue Therese,
Weidstrasse 1, 2. Stock 01 713 38 40

Blumengeschäfte

Bacher Garten-Center AG,
Neue Dorfstrasse 20 01 714 70 70
Baumgartner Ernst, Neue Dorfstr. 35 01 713 31 80

Bodenbeläge

Müller Innendekoration,
Neue Dorfstr. 17 01 713 35 60
Naef Böden, Peter Naef,
Oberrenggstrasse 74 01 713 27 42

Brenn-/Chemieholz

Winzler Markus, Hinteralbisstr. 5 01 713 39 91

Café

Widmer, Neue Dorfstrasse 7 01 713 31 30

Coiffeurs Damen und Herren

Bertoldo Bruno, Sihlstrasse 90b 01 713 31 85
Rehder Frédéric, Blumenweg 1 01 713 32 40

Comestibles

Manuzzi Sergio, Neue Dorfstr.20a 01 713 20 26

Couture-Atelier

Hangartner Maja, Neue Dorfstr. 2 079 776 37 47

Drogerien

Angst Werner, Hintere Grundstr. 2 01 713 26 00
Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12 01 713 32 60

Druckerei

Ebnöther Joos AG, Sihlstr. 82 043 377 81 11

Ärzte:

**Weitere wichtige
Telefon-Nummern**

Hotels/Restaurants

Albis, Alpbispass 01 713 35 05
Bahnhof, Neue Dorfstrasse 1 01 713 31 31
Brau, Mühleweg 5 01 713 18 48
Haslen Pizza-Dome, Unterrütistr. 2 01 713 10 03
Hirschen, Alpbispass 01 713 00 28
Im Grund, Hintere Grundstrasse 2 01 713 26 18
Langnauerhof, Sihlstrasse 99 01 713 31 38

Innendekorationen

Müller Innendekoration,
Neue Dorfstrasse 17 01 713 35 60

Kaminfeger

Kälin Leo, Höflistrasse 35 01 713 35 33

Kinderboutique

Villa Bengel, Alte Dorfstrasse 12 078 804 23 32

Kinesiologie

Baumann Marie-Louise,
Gattikonstr. 81, 8136 Gattikon 01 722 12 15

Kosmetik-Salon

Wehrli Drogerie, Neue Dorfstr. 12 01 713 32 60

Malergeschäfte

Blum Marcel, Sihwaldstr. 9A 01 713 14 04
IGEMA, J. Grolla, Sihwaldstr. 10 01 713 13 30
Kroftisch Adolf, Breitwiesstrasse 7 01 713 27 04

Massage

Wiedmer Margrit, Buttenaustrasse 40
Eingang Finsterütistr., 8134 Adliswil 01 710 88 35
Cavallasca Christina, Heuackerstr. 1
Sauna/Hallenbad Langnau 079 677 01 49

Metzgerei

Abegg Karl, Neue Dorfstrasse 20a 01 713 09 19

Optik

Haas Rolf, Neue Dorfstrasse 20 01 713 39 80

Dr. Hansuelli Späth, Höflistrasse 42 01 713 05 05
Dr. Hans Iselin, Neue Dorfstrasse 13 01 713 01 01
Dr. Antonio Bonfiglio, Heuackerstr. 3 01 713 30 69
Dr. Erich Weiss, Neue Dorfstrasse 37 01 713 30 80
Dr. Richard Wimmer, Rütihaldenstr. 1 01 713 32 10
Dr. Mark Krämer, Neue Dorfstr. 27a 01 713 48 48

Zahnärzte:**Sport**

Tennis & Squash Center Sihltal,
Sihlstrasse 63 043 377 70 00

Tauchsport/Tauchschnule

MARUBO GmbH, Ueli Böhlen,
Fabrikstrasse 4, 8912 Obfelden 01 760 13 08

Teppiche

Müller Innendekoration,
Neue Dorfstr. 17 01 713 35 60
Naef Böden, Peter Naef,
Oberrenggstrasse 74 01 713 27 42

Treuhand

Häberling Treuhand AG,
Gewerbezentrum Spinnerei 01 713 18 15
MRT, Marlis Randeegger Treuhand,
Quellenstrasse 12 01 713 30 11

Velos/Motos

Lerch Cycle Sport,
Sonnenmatt 4, 8136 Gattikon 01 720 67 07

Versicherungen

Basler, Benjamin Käser,
Mettenstr. 12 01 713 16 38
Die Mobiliar, Kurt Berger,
Albisstr. 30, 8134 Adliswil 043 377 19 20
Zürich Versicherungen, Rolf Minder,
Rinderweidstrasse 11 01 713 26 60

Vorhänge

Müller Innendekoration,
Neue Dorfstr. 17 01 713 35 60

Werbung

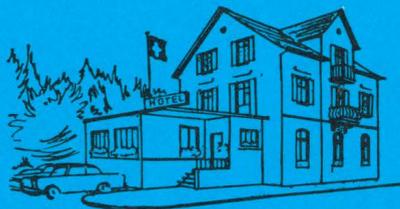
as Werbung ag, weidstrasse 4 01 714 77 11

Zimmerei

Widmer Robert, Sihlstrasse 110 01 713 06 06

Polizei 117
Feuerwehr 118
Stadtspital Triemli 01 466 11 11
Gemeindeverwaltung Langnau,
Neue Dorfstrasse 14 01 713 55 11

Gepflegte Küche und Weine
sowie Säli für
Familien- und Vereinsanlässe
Kegelbahnen
Zimmer mit Dusche und WC
Sonntag Ruhetag
(Für Anlässe auf Voranmeldung geöffnet)



Mit höflicher Empfehlung

Hotel Restaurant Langnauerhof

Maya Zettel Schaufelberger

8135 Langnau am Albis

Telefon 01 713 31 38



Das
Wassersport-
zentrum
in Ihrer Nähe!

www.marubo.ch
wassersport@marubo.ch

- **PADI-Tauchschule**
- **SSI-Dive Center**
- **Tauchshop**
- **Schwimmshop**
- **Füllstation**
- **Schwimmwesten**
- **Schlauchboote**

Ein Haus zum sich Wohlfühlen:

Tennis



Squash



**Kinder-
paradies**

«Fitissimo»

familiäres Aerobic/
Gymnastikstudio



modischer
Sport-Shop



Bistro



«Sauna Sihlmatte»

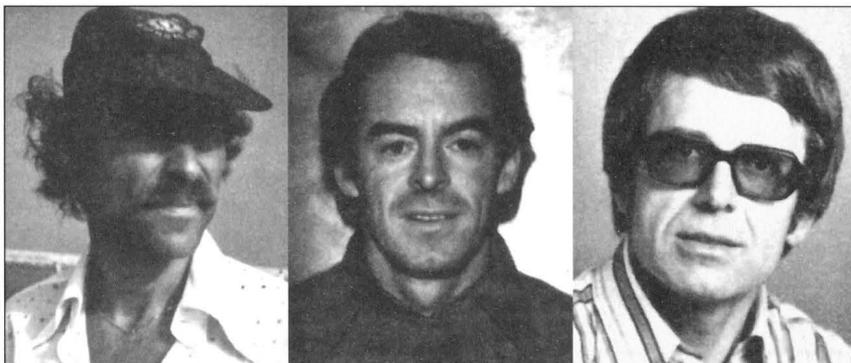
Gesundheitsmassage/
Sauna/Solarium/
Bio-Dampfbad



www.tscs.ch

TENNIS & SQUASH CENTER SIHLTAL

8135 LANGNAU a. A., SIHLTALSTRASSE 63, TEL. 043 377 70 00
Stadtnah und verkehrsgünstig/Genügend Parkplätze

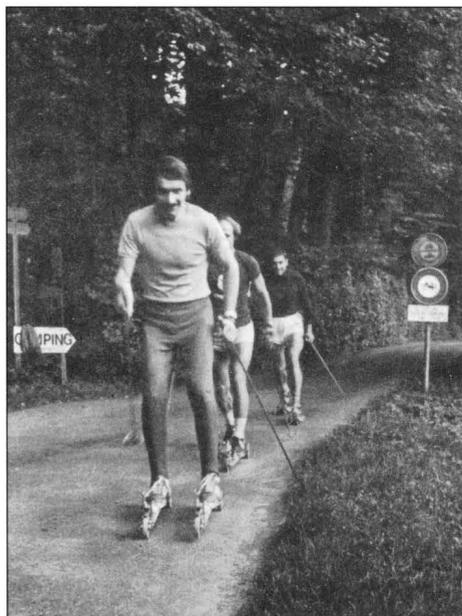


Hans Müller, Präsident von 1979 – 1983; Claudio Cocchi, langjähriger Vizepräsident und Gerhard Rosner, ehemaliger Aktuar und Pressechef (v.l.n.r.)

Dass die Welt 1952 noch kleiner war und Vereine und erst recht eine Untersektion davon, mit den bescheidensten Mitteln auskommen musste, widerspiegelt sich schon fast auf amüsante Weise im 1. Budget der Skiriege. Den budgetierten Einnahmen von 60 Franken (15 Jahresbeiträge à 4 Franken) standen 58 Franken Ausgaben gegenüber: Protokollbuch 3 Franken, Tourenbuch 10 Franken, Gurten und Spanner für den Rettungsschlitten 4 Franken, Slalomstangen 20 Franken, Farbe für die Slalomstangen 6 Franken, Unvorhergesehenes 15 Franken.

Der SSC Langnau wird geboren

Die Skiriege wuchs in den folgenden Jahren kontinuierlich. Als Meilenstein in der Vereinsgeschichte muss die Wahl von *Edi Bühler* als Chef nordisch in den Vereinsvorstand bezeichnet werden. Während bis zum Jubiläumsjahr 1972 schwergewichtig der alpine Skisport im Vordergrund gestanden hatte, aktivierte Edi Bühler vehement den Ski-Langlauf und damit nahm die



Charly Elsener mit einer Gruppe beim Rollski-Training entlang dem rechten Sihluferrweg (1977).

AUGENOPTIK HAAS



eyephorics®

so leicht
so bunt
so anders

Neue Dorfstrasse 20, 8135 Langnau am Albis, Telefon 01 713 39 80

Naef Böden

Teppich • Parkett • Linol

Peter Naef

Oberrenggstrasse 74
8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 27 42
Fax 01 713 27 42
Natel 079 667 78 36

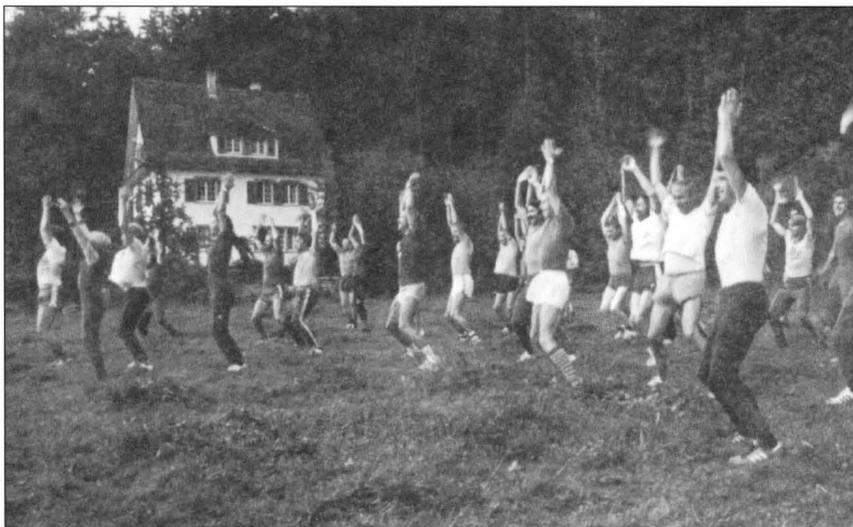
*Peter Naef berät Sie
fachkundig Ihren
speziellen Bedürfnissen
entsprechend!*

Skiriege einen grossen Aufschwung. Das Langlaufen wurde vermehrt zur Trendsportart und das führte dazu, dass die Skiriege mit 300 Mitgliedern bald grösser als der Mutterverein wurde. Eine Trennung der beiden Sektionen drängte sich auf.

Am 25. Februar 1983 war es soweit: Mit viel diplomatischem Geschick und grossem Verständnis auf beiden Seiten wurde schliesslich der heutige Ski- und Sportclub Langnau am Albis (SSC) aus der Taufe gehoben. Bereits zu Beginn zählte der SSC 250 aktive Mitglieder und das geleitete Lauftraining im Sihlwald beim Forsthaus wurde schon damals von über 100 Läuferinnen und Läufern rege besucht.

Die wunderbare Erfolgsgeschichte

Mit der Gründung des SSC wechselte gleichzeitig das Präsidium vom bisherigen, sehr verdienstreichen Präsidenten *Hans Müller* in die Hände von *Peter Rupp*. Unter seiner Führung nahm vor allem der Laufsport (Joggen) starken Aufschwung. Als äusserst erfolgreicher Läufer gewann er viele grosse Wettkämpfe – u.a. auch mehrfach den 100 KM-Lauf von Biel und war so Vorbild und Motivator für viele junge Sportlerinnen und Sportler. Seit Beginn bis heute darf der SSC Langnau immer stolz darauf sein, Läuferinnen und Läufer von nationalem Spitzenformat in seinen Reihen zu haben. Wenn man hier einen besonders erfolgreichen Namen herausstreichen will, dann ist das sicher derjeni-



Die SSC'ler beim Aufwärmen vor dem Training beim früheren Treffpunkt Forsthaus Sihlwald.

MRT

- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- Firmengründungen
- Revisionen

MRT, Marlis Randegger Treuhand

Quellenstrasse 12, 8135 Langnau am Albis, Telefon 01 713 30 11

Zuverlässig und kompetent.
Auch kleineren Betrieben biete ich eine einwandfreie Betreuung sowie eine individuelle Beratung.

 **Heinz Wälti**

BadeWelten®

Profi-Ideen und Spass rund ums Wasser

**Haustechnik Sanitär & Heizung,
Sanitär-Boutique**

- Badplanung und -gestaltung
- Installationen
- Reparaturen, Service-Arbeiten

Gartenweg 2 • 8135 Langnau • Tel. 01 713 03 04 • Fax 01 713 03 07

Restaurant Braui

*...das kleine & feine
Gastronomie-Erlebnis
am Dorfbach*

*Öffnungszeiten: Do/Fr/Sa ab 18 Uhr
Mühleweg 5, 8135 Langnau a. A. (P bei Blidor)
Tel. 044 713 18 48, info@brauereikeller.ch*

ge des mehrfachen Swiss Alpine Marathon- und Bieler 100 KM-Lauf-Siegers *Peter Camenzind*.

Fast unzählig sind die Aktivitäten, die der SSC in den Folgejahren entwickelte:

- Der bereits Ende der 70er eingeführte Lauftreff wurde nun nicht mehr nur im Sommer, sondern auch im Winter durchgeführt.
- Der 1979 erstmals durchgeführte Sihlwald-Lauf zügelte 1984 seine Infrastruktur vom Hallenbad in die neue Schwerzi und war bis 2002 fester Bestandteil des ZKB Züri-Laufcups. Erstmals wurde dabei eine elektronische Zeitmessung eingesetzt, die allerdings noch nicht ganz optimal funktionierte, aber zur Gründung der Firma Datasport führte, die heute die grösste Zeitmessfirma bei Breitensportanlässen in der Schweiz ist.
- Immer wieder organisierte der SSC auch andere Laufsportveranstaltungen. Der Volksbank-Schüler-Grand-Prix war sehr beliebt und erfolgreich. Dazu gehörten ebenfalls die einmalige Austragung der Zürcher Kantonalen Crossmeisterschaften und der Senioren Schweizer Meisterschaft über 10 km.
- 1990 wurde der Lauftreff für Frauen beim Hallenbad Schweikrüti eingeführt. Dieser Lauftreff war von Beginn an sehr erfolgreich und hat sicher einiges dazu beigetragen, dass 9 Jahre später die Hälfte aller SSC-Mitglieder Frauen waren.
- Nach dem Ausstieg aus dem Züri-Lauf-Cup und der Aufgabe des Sihlwald-Laufs wurde im März 2003 der neue Sihltaler-Frühlingslauf ins Leben gerufen und mit seinen über 600 Teilnehmern in diesem Jahr entwickelt sich hier bereits eine weitere SSC-Erfolgs-Story.

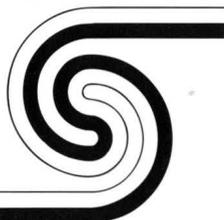
Der SSC Langnau – nicht nur ein Sportverein

Der SSC nimmt wertvolle soziale Funktionen wahr. Für seine Mitglieder ist er die Plattform, um gleichgesinnte Kolleginnen und Kollegen kennen zu lernen, die aus unterschiedlichsten sozialen Verhältnissen kommen und verschiedenste Berufe ausüben. Der SSC nimmt aber auch aktiv am Gesellschaftsleben in Langnau teil. So hat der SSC im Rahmen der 600 Jahrfeier Langnau aktiv ein gemütliches «Grottino» betrieben und viele Langnauerinnen und Langnauer mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Auf grosses Echo ist ebenso der im Jahre 2000 durchgeführte Sponsorenlauf zum 10-jährigen Jubiläum des Taubblindenheims Langnau am Albis gestossen.

Der SSC Langnau heute und morgen

Im Jahr 2003 konnte der 'neue' SSC bereits wieder sein 20-jähriges Bestehen feiern. Trotzdem ist der Club jung geblieben und weiterhin offen für alles

elektro stähli ag



reparaturen, service,
zusatzinstallationen,
umbauten, Neubauten

eidg. dipl.
elektroinstallateur

obstgartenweg 5
8135 langnau am albis
telefon 01 713 02 12

APOTHEKE

Apotheke Langnau
Amedis Pharma-FIT AG



Maria Dubacher-von Rotz

geschäftsführende Apothekerin

Apotheke Langnau
Amedis Pharma-FIT AG
Vordere Grundstrasse 4
8135 Langnau am Albis

Telefon 01 713 15 33
Telefax 01 713 15 58
apolangnau@ovan.ch

Neue. In den letzten Jahren wurden auch neue Sportarten begeistert aufgenommen. So erfreuen sich Triathlon, Biken, Walking oder Inline-Skating immer grösserer Beliebtheit. Schon lange gehören auch Schwimmen und Bergtouren ins feste SSC-Angebot und es werden ebenfalls Aqua-Fit-Kurse und professionell begleitete Gymnastik angeboten.

Zu Beginn dieses Jahres hat die junge, dynamische *Gabi Frey* das Präsidium von ihrem langjährigen Vorgänger und ehemaligen technischen Leiter *Peter Güldenapfel* übernommen. Zusammen mit der heutigen technischen Leiterin *Myrtha Müller* kann der SSC Langnau auf engagierte, hochmotivierte Frauenpower zählen. Der SSC wird sich darum und unter seinem in diesem Jahr auf 4 Posten neu besetzten Vorstand ganz bestimmt auch in den kommenden Jahren dynamisch weiterentwickeln und viel zum sportlichen Vereinsleben in Langnau am Albis beitragen. Dass es dabei an Ideen und an der Freude der Sportlerinnen und Sportler nicht fehlt, zeigt das jüngste Beispiel, indem 111 SSC'ler spontan dem Aufruf der technischen Leiterin folgten und am diesjährigen Greifensee-Jubiläumslauf mitmachten.



Einige aktive SSC'ler präsentieren die zahlreichen Sportarten.

Auf der clubeigenen Homepage www.ssc-langnau.ch finden Interessenten vielfältige Informationen über den SSC Langnau wie zum Beispiel Trainingsangebote, Vereins-News und Aktuelles, Beitrittsformular, Adressen und vieles mehr.

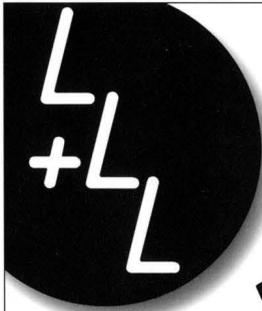
seit
1972

MALERGESCHÄFT

ADOLF KROFITSCH-KÖNIG

LANGNAU AM ALBIS

SIHLTALSTRASSE 68 - TELEFON 01 713 27 04



HEIZUNGEN

W. Leutwyler AG

8135 Langnau am Albis

Telefon 01 713 11 22

*Beratung,
Planung* *Reparaturen
und Neuanlagen*
*Gas, Öl,
Wärmepumpen*



Elsener
für

Starkstrom Telecom Netzwerke



Elsener + Co., AG für elektrotechnische Anlagen

8135 Langnau, Sihltalstr. 105, Tel. 01 713 24 24, Fax 01 713 24 57

8803 Rüschlikon, Loosstrasse 3, Tel. 01 724 11 11

Anni Hammer-Edlinger verliess den Gemeindedienst

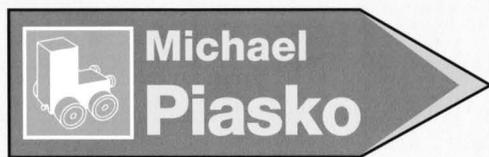


Ende Mai dieses Jahres trat Anni Hammer in den Ruhestand, den sie schon ein Jahr früher hätte beanspruchen können. Aber sie liebte ihre Tätigkeit so sehr, dass sie auch noch ganz gern im arbeitsintensiven Wahljahr mit dabei war. Im Oktober 1966 trat ihr Mann, Bruno Hammer seine Arbeit als Hauswart des Gemeindehauses und des Schulhauses im Widmer an. Seine Frau Anni arbeitete mit und versah sechs Jahre später die Hauswartstelle, während ihr Mann Gemeindefrau wurde. 1984 erfolgte der frühe Tod von Bruno Hammer. Da sich Anni Hammer schon gut auskannte in den Arbeiten ihres Mannes, übernahm sie seine Stelle 1985. Mit ihrer bescheidenen, umgänglichen Art hatte sie sich von Anfang an viele Sympathien geschaffen im Gemeinde-Team und kam mit den zahlreichen Chefs, die sie erlebte, gut zurecht. Es machte ihr Spass, die verschiedensten administrativen Aufgaben zu übernehmen. Dazu gehörten der Kurierdienst, Gratulationsbesuche, Abstimmungsvorbereitungen, auch der Schalterdienst bei der Einwohnerkontrolle kam dazu. Der Kontakt mit Alt und Jung im täglichen Umgang erfüllten sie. Für Aussenstehende war sie oft Ansprechperson in praktischen Belangen. Sie wusste, wer für was zuständig sei und gab bereitwillig Auskunft. Um noch etwas unter den Leuten zu sein, arbeitet sie heute für die Spitex und hilft einmal in der Woche beim Verteilen der Mittagessen. Wir wünschen Anni Hammer auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und danken für ihren langjährigen Dienst in der Gemeinde.

25 Jahre Pfarrer Jörg Häberli in Langnau

In der Herbstausgabe Nr. 41 der Langnauerpost 1979 konnten wir den zweiten reformierten Pfarrer willkommen heissen. Es gab zu jener Zeit noch kein Kirchgemeindehaus, und der damalige Junggeselle lebte in einer Blockwohnung an der Sihlwaldstrasse. Schon damals empfand ich sein offenes, ehrliches Wesen als wohltuend. Nach 25 Jahren Pfarrtätigkeit darf man feststellen, dass der Jubilar wohl gereift ist, aber, dass ihm die Gaben der «direkten Rede» und des geduldigen Zuhörens geblieben sind. Das gelbe Beiblatt im Kirchenboten zeugt häufig von der Schreibfreudigkeit unseres Pfarrers, und alle folgen seinen Gedankengängen gern. Es ist zu hoffen, dass er, auch gebunden durch familiäre Bezüge – seine Frau ist Langnauerin – weiterhin bei uns bleiben wird. Seine Persönlichkeit überzeugt durch beispielhaftes Christentum, das immer die Nähe der Bedürftigen sucht. Danke Jörg Häberli.

Autofahrschule



**Fahren, Theorie,
Verkehrskunde**

Staatl. dipl. Fahrlehrer
Striempelstrasse 40
8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 09 10
Natel 079 404 42 44

Wir sind Ihr Spezialist für
Naturheilmittel
(Heilkräuter, Tinkturen, Bäder)
Homöopathie (Similasansystem,
Nelson)
Spagyrik (Heidak)
Reformprodukte (Biona-Reform-
abteilung)

angst

**DROGERIE REFORM
PARFUMERIE NATURHEILMITTEL**

Hintere Grundstrasse 2
8135 Langnau a. A.
Tel. 01 713 26 00

FOTOKOPIEN

Fax 01 713 33 85



Stocker und Benz Schreinerei + Innenausbau

Sihlwaldstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 33 03

*Schreiner- und Glaserarbeiten
Innenausbau
Täfer und Isolationen
Möbel-Restaurierungen
Möbel- und Polstermöbel
Norm- und Massschränke
Neubauten und Umbauten
Küchen Neu- und Umbauten
Reparaturarbeiten*

Das aktuelle Porträt:

Lilly Christensen-Hertig, eine hochdekorierte Langnauerin in Norwegen

In den Dreissigerjahren des letzten Jahrhunderts kam ein junges Paar nach Langnau. Emil Hertig war von Beruf Schreiner, seine Werkstatt richtete er in der nachmaligen Blidor ein. Im gleichen Jahrzehnt wurden dem Paar zwei Töchter geschenkt. Lilly kam am 6. April 1933 zur Welt. Weil Fabrik und Areal an die Blidor verkauft wurden, musste der Schreinermeister mit seiner Werkstatt ausziehen. Er baute 1942 an der Vorderen Grundstrasse Werkstatträume und im nächsten Jahr das Wohnhaus, welches heute noch von der jüngeren Tochter mit ihrer Familie (Gloor) bewohnt wird. Da Emil Hertig frühzeitig verstarb, wechselten die Mieter der Schreinerei: Walter Schneebeili, Albert Schneiter.



Lilly Hertig besuchte das Kindergärtnerinnen-Seminar und arbeitete fünf Jahre als Kindergärtnerin in Urdorf. In dieser Zeit war sie zwei Jahre lang Mitglied des «Cabaret Rotstift». Sie habe gute und amüsante Erinnerungen an diese Zeit. Sie lernte den jungen ETH-Studenten Jon Henrik Christensen kennen und lebt mit ihm seit 1963 in Oslo. 1965 wurde dem Paar eine Tochter geschenkt. So betätigte sich die junge Frau als Mutter und als Sekretärin ihres Mannes, der Architekt ist. «Norwegen, meine Wahlheimat ist wunderschön, aber ich bin und bleibe Schweizerin», schwärmt die heute schon etwas ältere Dame.

Wie kam das mit der Krebs-Liga?

Der Berner Maler und Bildhauer Paul Brandt hatte eine Ausstellung im »Sonja Hennie-Museum«, welches von der Eiskunstläuferin gestiftet worden ist. Unsere Langnauerin war interessiert und besuchte die Ausstellung. Dort begegnete sie dem damaligen Generalsekretär der Krebsliga, Johan Stray. Bald darauf folgte ein Telefonanruf mit der Anfrage, ob die Schweizerin nicht Bürochefin der Norwegischen Krebsliga werden möchte. Man sehe sie dafür als geeignet an. Die Zusage erfolgte bald.

Daraus wurden fast dreissig Jahre der Herausforderung und des Einsatzes.

Sie arbeitete zuerst als die «rechte Hand» von Johan Stray, um dann 1982 selber Generalsekretärin der Krebsliga zu werden. 1988 gelang es ihrer Energie

Brigittes Shop

Das spezielle Geschäft im Zentrum von Langnau

Mode

**Seit 10 Jahren DIE Adresse für
den bequemen Einkauf im Dorf!**

Wäsche

Strümpfe

Tag- und Nachtwäsche, Strümpfe und Socken, Jeans und Hosen,
Blusen und T-Shirts, Hemden und Krawatten, Handschuhe und Mützen,
Bademode, Chemische Reinigung und ... und ... und ...

Socken

Mit Ihrer persönlichen Treuekarte kaufen Sie alle regulären
Textilien – auch Markenprodukte – günstiger ein.

Bademode

Attraktive Öffnungszeiten:

Chem. Reinigung

Montag – Freitag: 07.00 – 12.00 und 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag: durchgehend von 08.00 – 16.00 Uhr

Zeitschriften

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Neue Dorfstrasse 27a · 8135 Langnau am Albis · Telefon 01 713 39 30



Für knisternde
Augenblicke ...



Heinz Gresser
Umbauten · Renovationen
Cheminéebau
Keramische Wand-
und Bodenbeläge

8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 01 09

www.heinzgresser.ch

und Ausdauer mit überzeugender Vermittlung die Fusion mit der «konkurrierenden» «Landesvereinigung gegen den Krebs» herbeizuführen. Auch war sie während mehreren Jahren im Vorstand des ECL (European Association of Cancer) und hatte in diesem Zusammenhang die Verantwortung für die Veranstaltungen der internationalen «Help-line» Konferenzen. 1997 wurde sie zur Vice-Präsidentin des ECL gewählt und 2002 zu dessen Präsidentin. Eigentlich wollte die Seniorin altershalber zurücktreten. Da aber der Weltkongress der Krebsliga, der alle vier Jahre stattfindet, im Jahr 2002 in Oslo über die Bühne ging, arbeitete die Fachfrau energisch weiter.

Internationale Verbindungen helfen weltweit Programme zu realisieren

Nie hat Frau Christensen die Not und Angst des einzelnen Krebspatienten aus den Augen verloren. Aber es ist ihr eine grosse Genugtuung, dass sie durch die nationale und die weltumspannende Organisation vieles bewirken konnte.

Zu ihrer grossen Überraschung und Freude wurde sie am 27. April dieses Jahres zum Ritter 1. Klasse des St. Olaves-Ordens ernannt. Der Orden wird für besondere Verdienste um Norwegen und die Menschheit vergeben und ist eine der höchsten Auszeichnungen des Landes. Der Orden wurde von einem hohen Vertreter des königlichen Haushalts überreicht, er darf auf Lebzeiten behalten werden. Als sich die so Ausgezeichnete beim König bedankte, hat wohl auch ihr demokratisches Herz etwas höher geschlagen.

Der St. Olaves-Orden wurde 1847 von König Oscar I. errichtet und ist nach dem 1030 in der Schlacht von Stiklestad gefallenen und später heilig gesprochenen Olav Haraldsen benannt, dem ersten König eines vereinten und christlichen Norwegen.

Auch im Schweizerclub kennt man die Langnauerin

Während vier Jahren amtierte sie dort als Präsidentin. Auch heute fühlt sie sich immer noch sehr verbunden mit dem Schweizerclub. Ihr Mann hat als Architekt das Gebäude der Schweizer Botschaft in Oslo mit entworfen. Er fühlt sich durch die vielen Reisen in die Schweiz natürlich mit der Heimat seiner Frau auch eng verbunden.

Die Pflichten und Freuden der dreifachen Grossmutter erfüllen den neuen Lebensabschnitt von Lilly Christensen. Die Hände in den Schoss legen, das wird sie sicher nicht. Das Thema «Krebs» ist für sie nicht vom Tisch. Sie wird eine aufmerksame Beobachterin bleiben.

Obwohl es einige berühmte Schweizer gibt in der Geschichte Norwegens, ist sie, die Langnauerin die erste Trägerin des St. Olav-Ordens. Wir sind stolz auf sie und gratulieren herzlich!



**Piano- und Musikhaus
Klavierstimm- und Reparaturservice**

Wiesenweg 7, 8135 Langnau, Tel. 01 713 36 75, Fax 01 713 46 66

**Kein Klavierkauf / -miete
ohne unsere Offerte!**

Markenvertretungen von:

- Steingraber
- Seiler
- Pfeiffer / Rönisch
- Yamaha / Eterna
- Digital-Piano und Keyboard, GEM / Roland, andere Marken auf Anfrage

Geöffnet nach Voranmeldung

TSCHOPP AG
BAUGESCHÄFT ↓ **8135 LANGNAU**

Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten

Birrwaldstrasse 7, Telefon 01 713 36 48, Fax 01 713 37 45

Natel 079 403 51 11 und 079 370 80 19

Die Mobilar
Versicherungen & Vorsorge

macht Menschen sicher ...

Generalagentur Horgen

Thomas Schinzel

Seestrasse 147, 8810 Horgen

Telefon 01 727 29 29

Agentur Adliswil

Kurt Berger, Agenturleiter

Albisstrasse 30, 8134 Adliswil

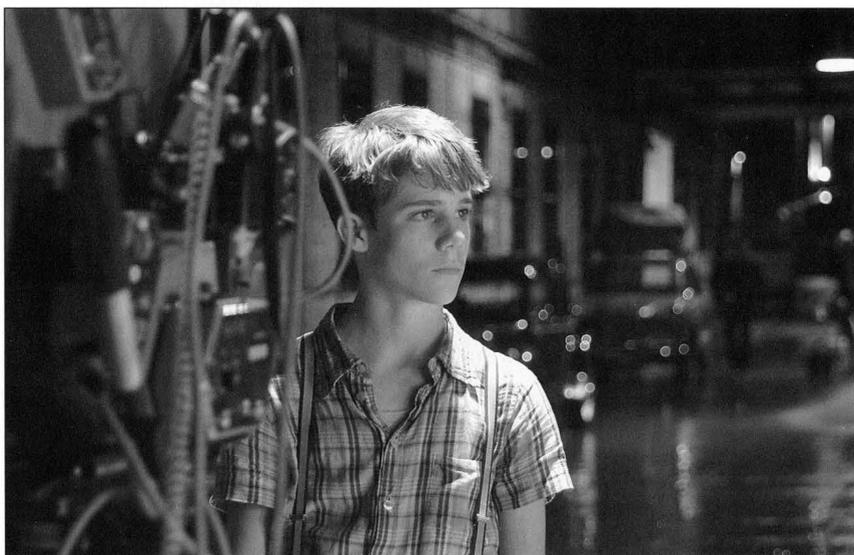
Telefon 043 377 19 20

Thomas Tischer

Telefon 043 377 19 31

Janic Halioua – Junges Langnauer Film- talent in «Mein Name ist Eugen»

Der vierzehnjährige Sekundarschüler Janic Halioua wurde bei einem Casting für die Lausbubenrolle des Wrigley ausgewählt. Das Buch von Klaus Schädelin war für Generationen das Buch, das man gelesen haben musste – es ist in der 26. Auflage in einer Gesamtzahl von 202'000 Exemplaren erschienen. Die humorvollen Schilderungen erheitern und «belehren» heute noch viele Kinder und Eltern.



Die vier Buben, die zusammenwirken sind Eugen, der dem Buch den Namen gibt, Wrigley, der sich immer am meisten ins Zeug legt und seinen fremdartigen Namen dem Kaugummi verdankt, Eduard ist gemäss Eugen eine Seele von einem Menschen, bloss etwas grob und der «Bäschтели», er sei halt ein Milchkind, das hie und da beschützt werden müsse. Die Mitwirkung als Hauptdarsteller in einem Film erfordert grosses Engagement. Neun Schulwochen mussten dafür eingesetzt werden. Die Schulpflege zeigte sich da sehr verständnisvoll und gab grünes Licht. Während ca. 50 Drehtagen war Wrigley von morgens 7 Uhr an beschäftigt, bei nächtlichen Dreharbeiten von abends 18 Uhr an. Der 12-Stunden-Arbeitstag war die Norm, inbegriffen aber auch Essenszeit und häufiges Warten. Gewisse Folgen mussten bis zu achtmal gedreht werden, manchmal wurde natürlich auch die Aussage verändert.

Peter Welte



Spinnereistrasse 4
8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 07 33
Fax 01 713 07 33
Natel 079 667 66 23

Schreinerei

Verkauf



Die besten Geräte und Apparate
für Haushalt, Arbeit und Freizeit:
Ein umfassendes Sortiment zu
Topkonditionen.

ELTOP



01 713 30 37

Gartenweg 1, 8135 Langnau
Fax: 01 713 30 90
eltop.langnau@ekz.ch, www.eltop.ch



Mitglied der **aspo**

Beratung



Kompetente, neutrale und individuelle
Beratung in sämtlichen Fragen rund
um den Strom.

Installation



Starkstrom-, Sicherheits- und Schwach-
strominstallationen, Schalt- und Steuer-
verteilungen für Neu- und Umbauten.

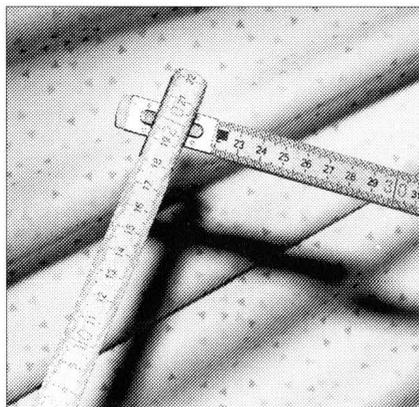


Das mit Wasser gefüllte faltboot, mit welchem die Buben in der Fantasie die Weltmeere bereisen, stürzt durch die Stubendecke.
Fotos: Jean-Luc Halioua

ZUSCHNITT NACH MASS?

WIR KOMMEN
GLEICH.

DAMIT DAS ZUHAUSE
FREUDE MACHT.



REDEN SIE ZUERST
MIT UNS.

Schreinerei Schneiter AG

8135 Langnau am Albis
Vordere Grundstrasse 14
Telefon 01 713 31 89



In Zusammenarbeit mit dem Möbelzentrum des Handwerks



Sonnenseite Albispass



Marc Spiess, **Tel. 01 713 35 05**
Albispass, 8135 Langnau am Albis

Das gemütliche, kleinere
Restaurant mit der
schönen Sonnenterrasse
und dem Wintergarten.

Käse-Fondue in 10 Variationen

Seit 30 Jahren der grosse
Hit auf dem Albis, den
ganzen Tag erhältlich,

**sowie weitere
Spezialitäten**

Für Gesellschaften
reservieren wir Ihnen
gerne das ganze Säli
(bis 50 Pers.)
oder den Wintergarten
(bis 30 Pers.)

**Ganzer Januar 2005
Betriebsferien!**

Die Produktionsleiterin Meret Burger und die Produktions-Koordinatorin Simone Häberling zeigten für die Kinder grosses Verständnis und Geduld. Nach fünf Arbeitstagen kam das freie Wochenende. Janic, mit dem sich sein älterer Bruder Robin (16) freut und der vom jüngeren Nick (4) bestaunt wird, findet bei seinen Eltern Unterstützung. Der Vater, der ja in unserem Dorf Lehrer ist, teilt am Wochenende die Aufgaben zu, damit Janic den Anschluss nicht verpasst. Während der Dreharbeiten verbringen die Buben die Abende im Hotel, wo sie mit einem Pädagogen die Freizeit gestalten. Er ist auch Mittelsmann zwischen Kindern und Eltern. Die ganze Film-Crew besteht aus 50 bis 70 Leuten. Prominente Schweizer Schauspieler wirken mit, und es ist für die Buben eine einmalige Gelegenheit, diese Künstler im Alltag kennen zu lernen und ihre Arbeit hautnah mitzerleben. Es sind dies u.a. Patrick Frey, Viktor Jacobbo, Stephan Gubser, Nella Martinetti, Beat Schlatter und Sabina Schneebeli.



«Wrigley» in Schussfahrt auf der Tremola zwischen Gotthardpass und Airola.

Die Drehorte sind je nach Handlung der Geschichte verschieden, und der Wechsel machte die Arbeit für die Buben besonders spannend. Man drehte in Brunnen, Bern, Luzern, im Tessin, am Gotthard. In Zürich wirkten sogar die Eltern Halioua als Statisten mit im Hauptbahnhof.



Restaurant Hirschen Albispass
 Albisstrasse 60
 CH-8135 Langnau am Albis
 Telefon 01 713 00 28
 Fax 01 713 00 29
 www.hirschen-albispass.ch
 restaurant@hirschen-albispass.ch

Restaurant
 Gaststube
 Bankettraum mit Seesicht
 Kegelbahn
 Sitzungszimmer
 Partyroom mit Terrasse
 Gartenrestaurant

Ab
 Januar
 2005
 Dienstag
 Ruhetag!

Unserer
 Spezialität
 des Hauses:

**HAUS-
 GEMACHTE
 PASTA**

Von Oktober
 bis Februar:

**BRASATO
 ARROSTI**

Ab November:

**FONDUE ab
 2 Personen**

Käse
 Chinoise

Wir beraten Sie
 gerne bei
 der Organisation
 Ihres Anlasses:

**PROFITIEREN
 SIE VON
 UNSEREN VER-
 SCHIEDENEN
 SÄLEN FÜR
 IHRE ANLÄSSE!**

Italienische und Schweizer Spezialitäten

Familie Ruggero Rimoldi & Team
 freuen sich auf Ihren Besuch



Wir sind
 Ihre
 Nächste.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



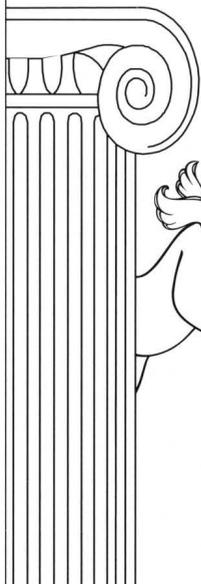
**Zürcher
 Kantonalbank**



Der Film wurde im Sommer 2004 in ca. 50 Tagen gedreht.



Die Drehorte waren in der ganzen Schweiz verstreut, wie zum Beispiel hier in Zürich bei der Limmat (im Hintergrund Grossmünster und Rathaus).



Villa ~~R~~ENGEL

Children Check-out and Art

**Das ganze Jahr 30%
auf Kinder-Markenkleider
(Check-out)**

**Phantasievolle "Gschänkli"
(Art)**

Katrin Sprich

Alte Dorfstrasse 12
8135 Langnau am Albis
Telefon 078 804 23 32

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 11.00
Mo + Do 14.00 - 18.00

Zahnarztpraxis

modern eingerichtet

Med. dent.

Mark Krämer

Eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Neue Dorfstrasse 27a
8135 Langnau am Albis

vis-à-vis Gemeindehaus
gratis Parkplätze vorhanden
Busstation "Langnau Dorf"

Mo, Di, Do 8 - 12 und 13 - 17 Uhr
Mittwoch 12 - 20 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr
Samstag auf Anfrage



Ohne Zähne kein Biss...
...wir kümmern uns um Ihre Zähne

Behandlungen in allen Bereichen der
Zahnmedizin

Amalgamfreie Füllungstherapie

Ästhetik
Prothetik
Implantate

Prophylaxe
Zahnschmuck
Bleaching

Telefon 01 713 48 48

Wie ist es einem Sekundarschüler zu Mute, wenn er plötzlich im Rampenlicht steht? Sieht er sich in der Zukunft schon als Schauspieler? Diese Fragen beantwortet Janic sehr gelassen. Es mache ihm Spass in eine andere Haut zu schlüpfen. Man werde dann sehen, wie es weitergehe. Er scheint die Gegenwart zu geniessen und freut sich über den Erfolg.

Am 13. Mai war der erste Pressetag mit einem grossen Rummel, der aber der Natürlichkeit unseres jungen Schauspielers keinen Abbruch getan hat. In Erinnerung an diesen Tag lächelt er verschmitzt und schaut zu Boden

Welche Geschichten haben denn Janic am besten gefallen – natürlich diejenigen mit viel Action. So waren die Nacht-

aufnahmen des Lagerfeuers auf einer Tessiner Burg – die Darsteller in alten Pfadfinderuniformen – ganz besonders spannend. Als das mit Wasser gefüllte Falboot, mit welchem die Buben in der Fantasie die Weltmeere bereisten, durch die Stubendecke stürzte, ja das war auch nicht übel. Aber am meisten «gefegt» hat die Szene mit Tante Melanies schwarzem Festkleid, in welchem er an der Postgasse vom Dach fällt. Für gefährliche Sequenzen sind von der USA eingeflogene Stunt-Koordinatoren zuständig, das sind in unserem Fall Jugendliche, die für solche Abläufe trainiert sind. Um einen Film vom Umfang und Aufwand des «Eugen» zu realisieren braucht es wahrscheinlich zuerst einmal Mut und die Überzeugung, dass das gesteckte Ziel erreicht werden kann. Dank der Schweizerischen Filmförderung und namhaften Sponsoren wurde die materielle Seite gesichert. In den ersten Monaten des nächsten Jahres wird der Film in die Kinos kommen. Wir sind gespannt und freuen uns.



In Bern unterstützte die Feuerwehr die Filmcrew bei ihrer Arbeit.

Neue Ausbeultechnik
Miracle-System

Carrosserie

koch

- Autospenglerei
- Autoscheiben-Profi
- Autolackiererei



Sihltalstrasse 71
8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 35 23

PETER WINTER

W

BILDHAUER

- Grabmale
- Individueller
Brunnenbau für
Innen und Aussen

Albisriederstrasse 10
CH-8003 Zürich
Telefon 01 492 21 41
Fax 01 492 21 80
Mobil 079 404 16 49

Privat:
Breitwiesstrasse 59
CH-8135 Langnau a.A.
Telefon 01 713 14 34

www.winter-bildhauer.ch
info@winter-bildhauer.ch

Willkommen im Haus des guten Klanges *Musizierende Jugend - Fröhliche Jugend*



**Musikschule für Jugendliche und Erwachsene
Einzel oder zu Zweit**

Akkordeon / Schwyzerörgeli / Keyboard
Klavier, Digital-Piano
Konzert-, Elektro- und Bass-Gitarre
Schlagzeug, Saxophon

**Vermietung und Verkauf von
Musikinstrumenten und Zubehör**

**Nach kurzer Zeit können Sie Aktiv-Mitglied
des Akkordeon / Schwyzerörgeli Orchesters
Adliswil werden.**

Ich empfehle mich als Alleinunterhalter

Tafelmusik - Tanzmusik für Hochzeiten, Geburtstagsfeste und Firmenanlässe

Musikhaus Musikschule C. Mindeci AG

Gwerbhus Mülibrugg Albisstr. 33, 8134 Adliswil, Tel. 01 710 39 69

Unterricht: in Adliswil
Albisstr. 33
Tel. 01 710 39 69



in Langnau a.A.
Sihltalstr. 108,
Tel. 079 688 04 58



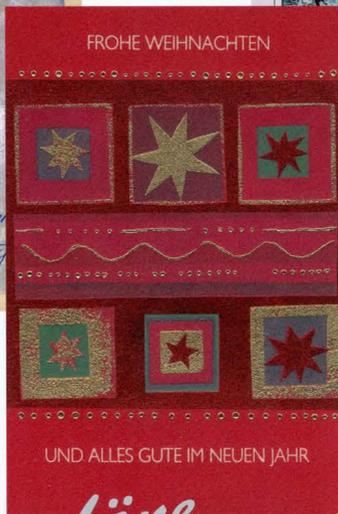
Baumschulen Grueber + Co.

Striempelstrasse 43 8135 Langnau am Albis
Tel. 01 713 23 00 Fax 01 713 09 06

www.grueber.ch

Pflanzenwissen mit tiefen Wurzeln

... und jetzt wieder
aktuell



wunderschöne
Weihnachtskarten



erhältlich bei:

Drogerie Wehrli

Neue Dorfstrasse 12
8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 32 60